

Signalanlage NA-1.2

für netzunabhängigen Alarm



Für eine sichere und sachgerechte Anwendung, Betriebsanleitung und weitere produktbegleitende Unterlagen aufmerksam lesen, an Endnutzer übergeben und bis zur Produktentsorgung aufbewahren.

Einführung

Die ACO Passavant GmbH (nachstehend ACO genannt) dankt für Ihr Vertrauen und übergibt Ihnen ein Produkt, das auf dem Stand der Technik ist und vor der Auslieferung im Rahmen der Qualitätskontrollen auf den ordnungsgemäßen Zustand geprüft wurde.




Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können, je nach Ausführung des Produktes und der Einbausituation, abweichen.

Service

Für weitere Informationen steht der ACO Service gern zur Verfügung.

ACO Service	Tel.: + 49 (0) 36965 819-444
Im Gewerbepark 11c	Fax: + 49 (0) 36965 819-367
36457 Stadtlengsfeld	service@aco.com

Gewährleistung

Informationen zur Gewährleistung, siehe „Allgemeine Geschäftsbedingungen“,
 <http://www.aco-haustechnik.de/agb>

Inhaltsverzeichnis

1	Zu Ihrer Sicherheit	4
1.1	Einsatzgebiete	4
1.2	Personalqualifikationen.....	4
1.3	Sicherheitshinweise für den Betreiber	4
1.4	Betriebsanleitung.....	4
1.5	Transport und Lagerung	4
2	Produktbeschreibung	5
2.1	Kurzbeschreibung	5
2.2	Funktion	5
2.3	Funktionsanzeigen	5
2.4	Bedienelemente.....	5
2.5	Zu beachten.....	6
2.6	Anschluss	6
2.7	Aufbauzeichnung	6
3	Technische Daten	7
3.1	Kenndaten	7
3.2	Normen.....	7
3.3	Maßzeichnung	7

1 Zu Ihrer Sicherheit



Sicherheitshinweise vor Einbau und Inbetriebnahme lesen, um Personen- und Sachschäden auszuschließen.

1.1 Einsatzgebiete

Der netzunabhängige Alarm ist für die Kombination mit den ACO Schaltgeräten vorgesehen. Das Schaltgerät selbst ist außerhalb des Ex-Bereiches zu montieren. Bei der Verwendung von externen Schwimmschaltern, die im Ex-Bereich montiert sind, müssen Komponenten mit den entsprechenden Zulassungen eingesetzt werden.

1.2 Personalqualifikationen

Das Personal für die Montage, Inbetriebnahme und Wartung des Schaltgerätes muss entsprechende Qualifikationen aufweisen.

1.3 Sicherheitshinweise für den Betreiber

Die bestehenden Vorschriften zur Unfallverhütung, des VDE und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sind zu beachten.

1.3.1 Sicherheits- und Warnhinweise zum Akku

- Der Akku darf nur bei Temperaturen zwischen -20 °C und 50 °C betrieben werden.
- Der Akku darf weder Hitze noch Feuer ausgesetzt werden. Extreme Hitzeentwicklung kann zur Explosion des Akkus führen.
- Der Akku darf nicht geöffnet oder zerlegt werden. Ein unsachgemäßes Öffnen bzw. ein mutwilliges Zerstören des Akkus birgt die Gefahr ernsthafter Verletzungen. Zusätzlich führt das Öffnen des Akkus zum Erlöschen des Gewährleistungsanspruches.
- Verbinden Sie die Kontakte des Akkus niemals mit metallischen Gegenständen, bzw. achten Sie darauf, dass die Kontakte auf keinen Fall mit metallischen Gegenständen (z.B. Werkzeug, Schmuck) in Berührung kommen.
- Bei Beschädigung oder Defekt des Akkus muss dieser ausgesondert und überprüft werden. Bitte kontaktieren Sie Ihren Fachhändler und klären Sie die weitere Vorgehensweise mit ihm ab.
- Akku enthält verdünnte Schwefelsäure (Gel). Verätzungsgefahr! Wenn aus beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und diese mit der Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab. Bei Kontakt mit den Augen, sofort mit sehr viel klarem Wasser ausspülen und kontaktieren Sie einen Arzt.
- Beschädigte Akkus dürfen weder geladen noch weiterhin verwendet werden.

1.4 Betriebsanleitung

Bei der Montage, Inbetriebnahme und Wartung des Schaltgerätes ist die Betriebsanleitung zu beachten. Die dort aufgeführten Grenzwerte sind unbedingt einzuhalten.

2 Produktbeschreibung

1.5 Transport und Lagerung

Das Schaltgerät ist so zu lagern und transportieren, dass Beschädigung durch Stoß und Schlag und Temperaturen außerhalb des Bereiches von -20°C bis + 0°C ausgeschlossen werden

2.1 Kurzbeschreibung

Das Modul NA-1.2 wird eingesetzt, um eine Alarmmeldung auch bei einem Ausfall der Netzspannung zu erhalten. Es stehen ein potentialfreier Kontakt zur Anbindung an Fernwirksysteme, sowie ein Ausgang (12 V max. 1A) zum Betrieb von Signalgebern zur Verfügung. Der interne Akku 12V 1.2 AH wird automatisch geladen.

2.2 Funktion

Wird Klemme 6/7 geschlossen, oder fehlt die Netzspannung fällt das Alarmrelais im Modul NA-1.2 ab, der interne Summer ertönt, an Klemme 1/2 liegen nun 12 Volt an und Klemmen 3/4 sind geschlossen. Durch Betätigung des Quittierungs-Tasters kann die Alarmmeldung unterbrochen werden.

2.3 Funktionsanzeigen

Im Gehäuse auf der Platine befinden sich drei LED's

- grüne LED =
Netzspannung ist vorhanden es findet eine Ladung bzw. Ladungserhaltung des Akkus statt.
- rote LED =
Es steht ein Alarm an Klemme 6/7 an oder die Netzspannung fehlt.
- gelbe LED =
die gelbe LED leuchtet parallel zu der roten nach einer Alarmauslösung, sie erlischt jedoch wenn der Alarm quittiert wurde.

2.4 Bedienelemente

Auf der Platine befindet sich eine Codierbrücke die werksmäßig nach rechts gesteckt ist. Wird sie nach links umgesetzt findet eine Alarmauslösung statt, wenn Klemme 6/7 geöffnet wird. Der potentialfreie Alarmausgang ist als Wechsler ausgeführt. Nach Betätigung des Quittierungstasters werden die Alarmmeldungen unterbrochen.

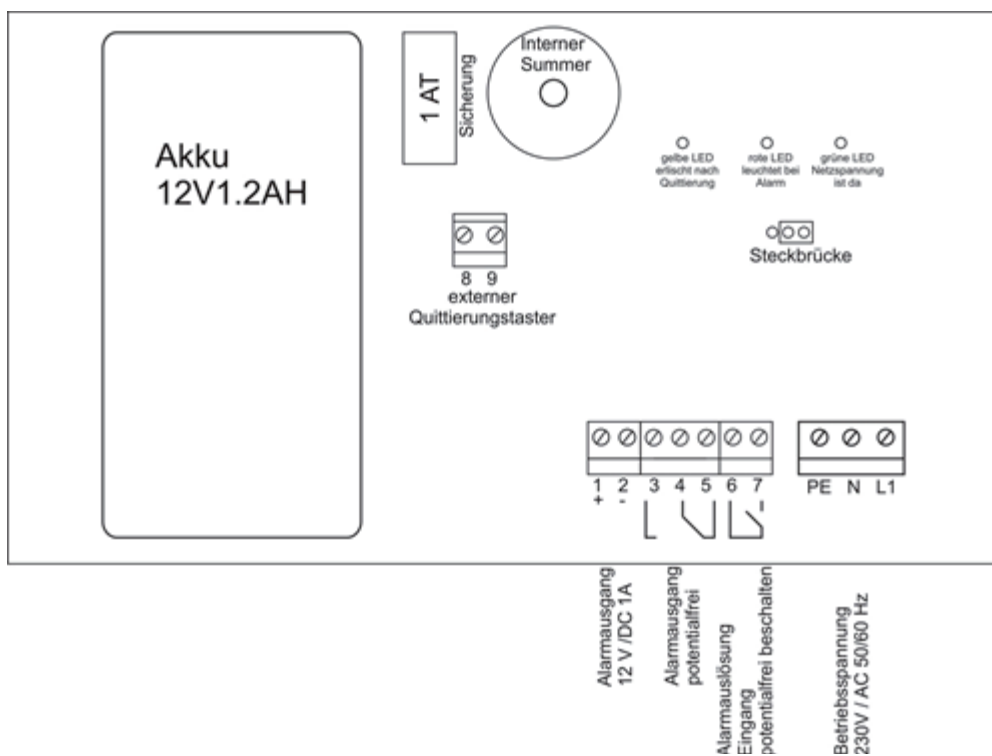
2.5 Zu beachten

- Die Alarmauslösung an Klemme 6/7 muss potentialfrei erfolgen.
- Der Alarmausgang an Klemme 1/2 ist mit 1A abgesichert.
- Die Steckschuhe am Akku dürfen nicht vertauscht werden.
- Zum Transport und zur Lagerung ist der Stecker + vom Akku zu entfernen und der Kontakt am Akku mit beiliegender Tülle zu isolieren.
- Bei Inbetriebnahme muss der Anschluß dann hergestellt werden.
- Die Inbetriebnahme muss durch einen qualifizierten Elektriker erfolgen.
- Der externe Alarmgeber an Klemme 1-2, sofern verwendet, wird allein durch den Akkumulator gespeist. Der Transformator dient ausschließlich zur Ladungserhaltung.
- Bei Verwendung eines Alarmmeldegeräts an dem Alarmausgang sollte der Ausgang nicht länger als 30 Minuten mit 1A belastet werden.

2.6 Anschluss

- Klemme PE/N/L1 = Netzanschluss
- Klemme 1/2 Alarmausgang 12 V/DC max. 1A (1 = Plus, 2 = Minus)
- Klemme 3/4/5 potentialfreier Alarmausgang (3/4 bei Alarm geschlossen)
- Klemme 6/7 Alarmeinang muss (potentialfrei beschaltet werden)

2.7 Aufbauzeichnung



3 Technische Daten

3.1 Kenndaten

Kenndaten	Werte
Betriebsspannung:	230V/AC 50/60Hz
Gehäuse:	Polycarbonat, 120 x 200 x 95 mm (H x B x T)
Schutzart:	IP 65
Akku:	12 Volt 1.2 AH Bleigel
Temperaturbereich:	-20 bis +50 °C
Schaltkontakt:	4 A (1AG/Cd0)
Alarmausgang:	12 V 1A max.
Kabelverschraubungen:	3Stk. M16 x 1,5
Anschluss:	Steckerfertig: 2 m Anschlussleitung mit Schukostecker

ACHTUNG

- Im Betrieb wird der Trafo bis zu 70 °C warm.
- Bei vollständiger Entladung des Akkus kann die Ladezeit bis zu 100 Stunden betragen.

3.2 Normen

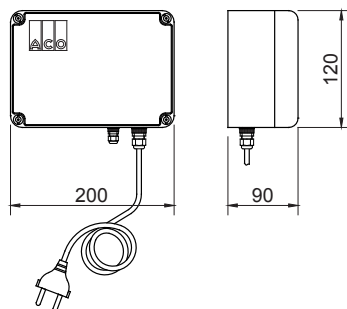
Zutreffende EG – Richtlinien

- EG – Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG
- EG – Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EG

Angewandte harmonisierte Normen (insbesondere)

- EN 61000 - 6 - 2: 2005
- EN 61000 - 6 - 3:2007
- EN 61010 - 1:2001 + Berichtigung 1:2002 + Berichtigung 2:2004

3.3 Maßzeichnung



ACO Passavant GmbH

Im Gewerbepark 11c

D 36457 Stadtlengsfeld

Tel.: + 49 36965 819-0

Fax: + 49 36965 819-361

www.aco-haustechnik.de

ACO. Die Zukunft der Entwässerung.

